



Call for Papers

der Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung (ZISU)

Die ZISU veröffentlicht empirische Beiträge aus der Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik und versteht sich als Forum der sinnverstehenden Schul- und Unterrichtsforschung. Als regelmäßiges Organ vernetzt die Zeitschrift die Forschungslinien in der Schulpädagogik, der Professionsforschung, der Allgemeinen Didaktik und den Fachdidaktiken. Sie richtet ihre Aufmerksamkeit auf interdisziplinäre Forschung zu Schule und Unterricht. Besonderen Wert legt die Zeitschrift auf die methodologische und methodische Qualität der Beiträge und auf die Darstellung von Datenanalysen am Material, stellt diese doch eine wichtige Voraussetzung der Entwicklung der interpretativen Schul- und Unterrichtsforschung dar. Die Auswahl der Beiträge erfolgt auf der Basis einer doppelt blinden Begutachtung.

Die Ausgabe 9/2020 der ZISU ist nicht thematisch gebunden; es handelt sich um einen offenen Call: So lädt dieses Heft dazu ein, im weiteren Sinne der ZISU – der qualitativen Schul- und Unterrichtsforschung – zu publizieren. Es versammelt somit fachdidaktische und schulpädagogische Beiträge, die sich mit der Praxis von Schule und Unterricht auseinandersetzen, sowie Beiträge, die beide Perspektiven miteinander in Verbindung bringen.

Bitte senden Sie Ihr Manuskript

bis zum 01. Juni 2019

als unformatiertes Word-Dokument im Umfang von max. 42.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) an:
m.hummrich@em.uni-frankfurt.de

Zu den Formalia finden Sie ein Stylesheet auf unserer Website: <http://www.budrich-journals.de/index.php/zisu> Bitte beachten Sie bei der Manuskripterstellung die für Doppelblindverfahren notwendige Anonymisierung Ihres eigenen Namens, indem Sie bei Ihren Publikationen Ihren Namen durch „Verfasser/in“ ersetzen und in der Literaturliste entsprechend beim Buchstaben „V“ einordnen.

Ihren fristgerecht eingereichten Beitrag erhalten Sie zum 1. Oktober 2019 mit einer inhaltlichen Rückmeldung zurück. Für die darin ggf. vorgeschlagenen Überarbeitungen haben Sie vier Wochen Zeit. Mit der Korrektur der Druckfahnen zur Erteilung der Imprimatur ist im Dezember 2019 zu rechnen. Der Erscheinungstermin des Hefts ist der März 2020.

Die herausgebende Redaktion:

Merle Hummrich (Frankfurt), Anne Niessen (Köln) & Torsten Pflugmacher (Göttingen)

Vorankündigungen:

Heft 2021: Ungewissheit als Dimension pädagogischen Handelns im Spannungsfeld von Irritation und Kontingenzbearbeitung

Heft 2022: (Einzel-)Schulentwicklung und Transnationalisierung